



Material für Beobachtende

BEOBACHTUNGSBOGEN: Übung „Postkorb“

Kriterien für Rollenklarheit I					
Die Teilnehmerin/Der Teilnehmer					
	gut erfüllt ++	erfüllt +	zum Teil erfüllt -	nicht erfüllt --	geändert
<p>zeigt Verantwortung als Schulleiterin/ Schulleiter für das System Schule</p> <p>(++ berücksichtigt das Gesamtsystem Schule; hat Umfeld, Rahmenbedingungen und handelnde Akteure im Blick; erläutert Spielräume und Sachzwänge; -- lässt das Gesamtsystem zugunsten von Einzelinteressen außer Acht; nimmt keine Abwägung in Bezug auf Umfeld, Rahmenbedingungen und handelnde Akteure vor; benennt keine Spielräume und Sachzwänge)</p>					
<p>nimmt ihre/seine Führung wahr</p> <p>(++ nimmt zielgerichtet Einfluss, verdeutlicht von ihr/ihm angestrebte Handlungs- und Lösungswege, gibt eine Richtung vor, ergreift Initiative, behält Überblick, trifft Entscheidungen; -- nimmt keinen zielorientierten Einfluss, macht nicht klar, welche Handlungswege und -lösungen sie/er präferiert, reagiert statt zu agieren, vermeidet das Treffen von Entscheidungen, ergreift keine Initiative, lässt sich Initiative nehmen)</p>					
<p>benennt die Problemsituationen</p> <p>(++ bringt das Problem/die Probleme konkret zur Sprache, beschreibt, worin das Problem/die Probleme besteht/bestehen, formuliert konkrete Erwartungen; -- vermeidet/versäumt eine direkte Benennung des Problems, geht nur auf einen Teilaspekt des Problems ein, ignoriert das Problem/die Probleme, formuliert keine Erwartungen)</p>					
<p>grenzt sich gegenüber den Rollen von Arbeitspartnerinnen und Arbeitspartnern ab</p> <p>(++ zeigt ein professionelles Rollenbewusstsein und verhält sich erkennbar entsprechend der Rollenerwartungen an Schulleitungshandeln; kann die erforderlichen Rollen situativ anwenden; kann zwischen Person und Rolle unterscheiden; benennt die Interessen und Rollenerwartungen der wesentlichen Interessensgruppen/Anspruchsträger; -- benennt die Rollenerwartungen an eine Schulleiterin/ einen Schulleiter nicht; verhält sich nicht eindeutig entsprechend der Rollenerwartungen; kann die Rollen nicht situativ anwenden; benennt die Interessen und Rollenerwartungen der wesentlichen Interessensgruppen/Anspruchsträger nicht)</p>					

**Material für Beobachtende****BEOBACHTUNGSBOGEN: Übung „Postkorb“**

Kriterien für Rollenklarheit II					
Die Teilnehmerin/Der Teilnehmer					
	gut erfüllt ++	erfüllt +	zum Teil erfüllt -	nicht erfüllt --	geändert
<input type="radio"/> schafft Verbindlichkeit (++) sorgt für verbindliche Absprachen im Hinblick auf Ziele, Wege, Lösungen; -- bleibt unverbindlich)					
<input type="radio"/> handelt zielorientiert (++) orientiert eigene Entscheidungen an Zielen des Gesamtsystems; -- trifft Entscheidungen ohne Berücksichtigung der Folgen für das Gesamtsystem)					
Σ (6)					
Bewertung					